

**UNIVERSITÄT HUMMELSBURG**  
**Fakultät der Schönen Künste**

**Dritte Änderungssatzung zur Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts  
 Kulturwissenschaften**

Vom....

Aufgrund des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz – SächsHSFG) vom (...) (SächsGVBl. S.) hat die Universität Hummelsberg am...folgende Änderungssatzung erlassen.

Die Prüfungsordnung für den Bachelorstudiengang Kulturwissenschaften an der Universität Hummelsberg vom 17. Juli 2008 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Hummelsberg Nr. 36, S. 1 bis 39), zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung vom 01.02.2012 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Hummelsberg Nr. 40, S. 3 bis 5) und die Zweite Änderungssatzung vom 17.11.2012 (Amtliche Bekanntmachungen der Universität Hummelsberg Nr. 50, S. 1 bis 2) wird in folgenden Punkten geändert:

**1. §26 Gegenstand, Art und Umfang der Bachelorprüfung, Absatz 3 wird wie folgt neu formuliert:**

Das Studium ist wie folgt strukturiert:

Das Kernfach (KF) umfasst 92 LP inklusive der Bachelorarbeit im Umfang von 10 LP. Der Bereich der Schlüsselqualifikationen umfasst 30 LP aus dem Bereich der fakultätsintern angebotenen fachbezogenen Schlüsselqualifikationen, aus dem Bereich fakultätsübergreifender Angebote der Schlüsselqualifikationen oder auch auf andere Weise, insbesondere über Praktika oder im Rahmen des Auslandsstudiums erbracht werden. Der Wahlbereich (WB) umfasst 60 LP, die aus dem Angebot der anderen Fakultäten gewählt werden können.

**2. §26 Gegenstand, Art und Umfang der Bachelorprüfung, Absatz 4 wird wie folgt neu formuliert**

Das Kernfach umfasst folgende Module mit Modulnummern:

06-04-101-1 (Einführung in die Kulturphilosophie),  
 06-04-105-1 (Einführung in die vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte (18. – 20. Jh.)),  
 06-04-106-1 (Einführung in die Methoden der Kulturwissenschaften),  
 06-04-108-1 (Einführung in die Kulturosoziologie),  
 06-04-111-1 (Einführung in die Grundlagen des Kulturmanagements),  
 06-03-116-1 (Rationales Argumentieren)  
 06-04-114-1 (Pflichtpraktikum)  
 sind Pflichtmodule.

Von den Wahlpflichtmodulen des Kernfaches mit den Modulnummern

06-04-202-1 (Kultur- und Sozialphilosophie),  
 06-04-203-1 (Kulturtheorien im Kontext),  
 06-04-206-1 (Geschichte der Repräsentation und Institutionen moderner Kulturen und Gesellschaften (18.-20. Jh.)),  
 06-04-207-1 (Geschichte des sozialen Handelns und der kulturellen Praktiken in modernen Gesellschaften (18.-20. Jh.)),  
 06-04-209-1 (Kultur moderner Gesellschaften),  
 06-04-210-1 (Methoden der Kulturosoziologie und ihre Anwendung),  
 06-04-212-1 (Kulturfinanzierung und Kulturpolitik) und  
 06-04-213-1 (Methoden und Techniken der Kulturvermittlung und des Kulturmanagements)  
 sind zwei Module zu wählen.

**3. Anlage zur Prüfungsordnung des Studienganges wird wie folgt hinsichtlich der Pflicht- und Wahlpflichtmodule geändert:**

Modul / zugehörige Lehrveranstaltungen mit Gegenstand und Art (Umfang der LV)	Empfohlenes Semester	Pflicht / Wahl / Wahlpflicht	Moduldauer in Semester	Prüfungsvorleistung Art / Dauer	Prüfungsleistung Art/Dauer	Wichtung	Leistungspunkte
<b>Einführung in die Kulturphilosophie</b>	1.	P	1				7
Seminar "Einführung in die Kulturphilosophie I" (3 SWS)					Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	1	
<b>Einführung in die vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte (18. – 20. Jh.)</b>	2.	P	1				10
Vorlesung "Einführung in die vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte (18. – 20. Jh.)" (2 SWS)					Klausur 60 min	1	
Seminar "Einführung in die vergleichende Kultur- und Gesellschaftsgeschichte (18. – 20. Jh.)" (2 SWS)							
<b>Einführung in die Methoden der Kulturwissenschaften</b>	1.	P	1				5
Vorlesung "Einführung in die Methoden der Kulturwissenschaften" (4 SWS)					Klausur 60 min	1	
<b>Einführung in die Kulturosoziologie</b>	2.	P	1				10
Vorlesung "Einführung in die Kulturosoziologie" (2 SWS)					Klausur 90 min	1	
Seminar "Einführung in die Kulturosoziologie" (2 SWS)				Essay (Bearbeitungszeit 2 Wochen)			
<b>Einführung in die Grundlagen des Kulturmanagements</b>	1.	P	1				10
Vorlesung "Einführung in die Grundlagen des Kulturmanagements" (2 SWS)					Klausur (Multiple Choice) 45 min	1	
Übung "Einführung in die Grundlagen des Kulturmanagements" (2 SWS)							
<b>Rationales Argumentieren</b>	2.	P	1				10
Vorlesung "Rationales Argumentieren I" (2 SWS)					Klausur 100 min		
Vorlesung "Rationales Argumentieren II" (2 SWS)							
Übung "Rationales Argumentieren" (2 SWS)							
<b>Pflichtpraktikum</b>	5.	P	1				10
Praktikum "Pflichtpraktikum" (0 SWS)					Praktikumsbericht		
<b>Wahlpflichtplatzhalter 3–4</b> (2 aus 06-04-202-1; 06-04-203-1; 06-04-206-1; 06-04-207-1; 06-04-209-1; 06-04-210-1; 06-04-212-1; 06-04-213-1)	3./ 4./ 5./ 6.	P	1				20
<b>Bachelorarbeit</b>	6.	P	1				10

## Begründung

Zu Beginn des Semester hat ein neuer Professor seine Arbeit an der Fakultät für Schöne Künste im Fachbereich Kulturwissenschaften aufgenommen. Dieser hält die Methodikausbildung für unerlässlich, wenn gut ausgebildete Nachwuchswissenschaftler\_innen aus der Universität entlassen werden sollen. Daher wird nun ein neues Pflichtmodul eingeführt. Dies bringt mit sich, dass das im Modul „Einführung in die Kulturphilosophie“ das zweite Seminar wegfällt und somit auch mit weniger LP besetzt werden kann. Außerdem wird in Kauf genommen, dass die Studierenden insgesamt 182 LP im Bachelorstudiengang studieren werden.

Des Weiteren werden kleine Korrekturen vorgenommen: Im Seminar „Einführung in die Kulturosoziologie“ wird es künftig ein Essay als PVL geben, da die Kompetenz eine wissenschaftliche Arbeit zu verfassen stärker als bisher von den Studierenden erlernt werden soll. Im Modul „Einführung in die Grundlagen des Kulturmanagements“ wird eine Multiple-Choice-Klausur eingeführt, weil in den vergangenen Jahren der Arbeitsaufwand für den Modulverantwortlichen nicht mehr tragbar war.